

Europabericht

Entwicklungszusammen-
arbeit 2015



Das Land
Steiermark

→ Kultur, Europa, Außenbeziehungen



Sehr geschätzte Abgeordnete zum Landtag Steiermark!

Werte Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2015 war ein besonderes Jahr für die Entwicklungszusammenarbeit: Die Millenniumsentwicklungsziele der Vereinten Nationen gingen in die Zielgerade und mit den „17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung“ wurde ein Weltzukunftsvertrag bis 2030 fixiert. Mitte Dezember wurden in Paris im Rahmen der UN-Klimakonferenz die Weichen für eine Reduktion der Klimaerwärmung beschlossen.

Die Europäische Kommission nahm diese bevorstehenden Ereignisse zum Anlass, das Jahr 2015 zum „Europäischen Jahr für Entwicklung“ zu proklamieren. Alle Mitgliedsstaaten und Regionen der Europäischen Union waren aufgerufen, entsprechend dem Motto „Unsere Welt – unsere Würde – unsere Zukunft“ Themen der Entwicklungszusammenarbeit in Veranstaltungen, Workshops etc. aufzugreifen und ihre Leistungen der Entwicklungszusammenarbeit öffentlich zu machen.

Die Steiermark beteiligte sich mit großem Engagement an dieser europäischen Initiative und lag mit mehr als 200 Aktivitäten und einer Reichweite von rund 7.000 Steirerinnen und Steirer im Bundesländervergleich weit voran. So wurde etwa – neben zahlreichen Veranstaltungen und Workshops im Rahmen der Fairen Wochen Steiermark und des FairStyria-Tages des Landes Steiermark – mit finanzieller Unterstützung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit ein Jugendbeteiligungsprojekt durchgeführt. Im Rahmen von „FairYoungStyria“ setzten sich 50 steirische Jugendliche mit Fragen der regionalen und globalen Fairness auseinander und entwickelten ganz konkrete Projektideen für eine gerechtere und nachhaltige Lebenswelt.

Der vorliegende Bericht liefert Ihnen nun einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten der Steiermark im „Europäischen Jahr für Entwicklung 2015“!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Buchmann

Landesrat für Wirtschaft, Europa und Kultur



Inhalt

1. Global Marshall Plan-Initiative „FairStyria“	4
2. Projektförderungen	4
2.1 Förderung von Projekten in Entwicklungsländern	4
2.2 Entwicklungspolitische Bewusstseinsbildung	6
3. Europäisches Jahr für Entwicklung – EYD 2015	7
3.1 Veranstaltungskalender der Steiermark zum Europäischen Jahr für Entwicklung – EYD 2015	8
3.2 Beispiele für eigene Veranstaltungen und Projekte des Landes Steiermark	10
3.2.1 FairYoungStyria-Schulwettbewerb 2014/15	10
3.2.2 Jugendbeteiligungsprojekt "FairYoungStyria – unsere globalen Ziele 2015+" ..	10
3.2.3 FAIRE Wochen Steiermark und FairStyria-Tag des Landes Steiermark	11
3.2.4 Fairtrade-Gemeinden	11
3.2.5 Kooperationen auf universitärer Ebene	11



1. Global Marshall Plan-Initiative „FairStyria“

Die Idee eines "Global Marshall Plan" wurde erstmals 1990 vom US-amerikanischen Politiker, Unternehmer und Umweltschützer und Friedensnobelpreisträger Al Gore in seinem Buch "Wege zum Gleichgewicht – Ein Marshall Plan für die Erde" veröffentlicht. Die Wahl des Namens erinnerte bewusst an den historischen Marshallplan (European Recovery Program) nach dem Zweiten Weltkrieg, ein Symbol für Hoffnung, Solidarität und Frieden.

Im Jahr 2003 griffen diese Idee 16 Vertreter von Nichtregierungsorganisationen aus allen Bereichen der Gesellschaft auf und begründeten in Frankfurt am Main den sogenannten „Global Marshall Plan für eine Ökosoziale Marktwirtschaft“. In der Global Marshall Plan Initiative sind mittlerweile weltweit mehr als 200 VertreterInnen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Medien und Zivilgesellschaft ebenso involviert wie staatliche und nicht-staatliche Organisationen, Gebietskörperschaften, Landesregierungen etc., die sich für mehr Solidarität und eine gerechte Wirtschaftsordnung im Sinne der Millenniumsentwicklungsziele und der „17 Nachhaltigen Entwicklungsziele“ der Vereinten Nationen einsetzen.

Auch die Steiermärkische Landesregierung und der Landtag Steiermark haben sich im Jahr 2006 in einstimmigen Beschlüssen zu diesem Zukunftsprojekt bekannt. Zur Umsetzung der Ziele des Global Marshall Plans wurde 2007 die Initiative „FairStyria“ ins Leben gerufen.

FairStyria ist somit die Dachmarke für die Förderung von konkreten Projekten in Entwicklungsländern als auch für die Unterstützung und Durchführung von Maßnahmen der entwicklungspolitischen und globalen Bewusstseinsbildung.

2. Projektförderungen

2.1 Förderung von Projekten in Entwicklungsländern

Das Land Steiermark förderte im Jahr 2015 insgesamt 24 Projekte der Entwicklungszusammenarbeit mit einem Volumen von 235.000 Euro. Voraussetzung für eine Unterstützung war, dass die Projekte in partnerschaftlicher Zusammenarbeit von steirischen Gruppen und Organisationen mit lokalen Kooperationspartnern in Entwicklungsländern durchgeführt werden. Dabei wurde insbesondere darauf geachtet, dass diese Vorhaben den UN-Millenniumsentwicklungszielen entsprechen und zur Ermächtigung der Menschen vor Ort zur Verbesserung ihrer eigenen Lebensbedingungen und Entwicklungschancen im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“ beitragen. Dabei ging es um die Wahrung der Menschenrechte ebenso wie um ein gerechtes Einkommen, Bildung und Ausbildung und Gesundheit.

Projekte in Entwicklungsländern:	Förderung in Euro:
Erklärung von Graz: NEEDED-Stipendien für Mädchen in Burkina Faso	1.900,00
Aktionsgemeinschaft für Jugend, Kultur und Familie: Gemüseanbauprojekt in Usulután, El Salvador	15.000,00
Help2develop – Ausseer Schulen für Afrika: Ankauf eines Krankentransportfahrzeugs für die Region Vidunda, Tansania	10.000,00



Arbeitskreis Frieden & Entwicklung der Pfarre Herz Jesu: Stärkung der Ernährungssouveränität in Camotán, Guatemala	10.000,00
Erklärung von Graz für solidarische Entwicklung: Unterstützung für überlebende Frauen von Gewalt zur Neugestaltung ihres Lebens, Guatemala	14.945,00
SONNE International: Fertigstellung des Schulgebäudes in Basari Village (Phase 2), Indien	15.000,00
Verein AUFWIND: Nachhaltige Bildung durch Englischunterricht in den Andendörfern Paria und Jinua, Peru	9.882,00
Dreikönigsaktion: Sicherung der Lebensgrundlagen für Fischer in Marihatag auf der Insel Mindanao, Philippinen	15.000,00
Welthaus: Maßnahmen für eine nachhaltige Landwirtschaft und Ernährungssicherung im Ileje Distrikt, Tansania	10.000,00
Katholische Frauenbewegung – Aktion Familienfasttag: Sparprogramm für Kinder von Arbeitsmigrantinnen, Philippinen	5.750,00
Verein Hoffnung für Santiago: Schulbau in Chicué Primero, Guatemala	15.000,00
Katholische Männerbewegung - Verein Sei so Frei: Tiefbohrungen zur Wasserversorgung der Pfarre Mikumi, Tansania	6.500,00
Verein Städtefreundschaft Pedra Badejo-Leibnitz: Hygieneprojekt für Schulküchen in Santa Cruz; Kap Verde	13.800,00
Vamos!Gemma: Bildungs-Kulturprojekt für bedürftige Kinder in León/Nicaragua (1. Fortsetzungsprojekt)	8.000,00
SONNE International: Berufliche Integration benachteiligter Jugendlicher durch barrierefreie Ausbildungsmöglichkeiten, Myanmar	15.000,00
Solidarität mit Lateinamerika: Ausstattung und Betrieb eines technischen Ausbildungszentrums in Santa Clara la Laguna, Guatemala	15.000,00
Arbeitskreis Weltkirche Graz-St. Andrä: Errichtung von Klassenzimmern für die integrative St. Johan Paul II Mission School in Lemek, Kenia	15.000,00
Dreikönigsaktion: Nachhaltige Landwirtschaft und Katastrophenvorsorge auf den Polillo-Inseln, Philippinen	15.000,00
Erklärung von Graz für solidarische Entwicklung: Bildungsarbeit mit indigenen Frauen - Kultur, Rechte und Partizipation, Ecuador	9.260,00
Welthaus Diözese Graz-Seckau: Durchsetzung der Landrechte kleinbäuerlicher Betriebe gegenüber Windparks, Brasilien	15.000,00
Summe:	235.037,00



2.2 Entwicklungspolitische Bewusstseinsbildung

Im Jahr 2015 wurden zwölf Projekte der entwicklungspolitischen Bildung in der Steiermark mit einem Volumen von rund 100.000 Euro unterstützt, wobei erstmals für etablierte Bildungsprojekte, die bereits seit mehr als einem Jahrzehnt seitens des Landes Steiermark unterstützt werden, mehrjährige Förderungsverträge vergeben wurden. Beispielsweise fiel darunter die Erweiterung des Angebotes der Steirischen Entwicklungspolitischen Mediatheken in Graz und in acht Regionalstellen, die interkulturelle und entwicklungspolitische Bildung durch Menschen aus Entwicklungsländern oder die Clean Clothes Kampagne für gerechte Arbeits- und Produktionsbedingungen in Entwicklungsländern.

Projekte der entwicklungspolitischen Bildung in der Steiermark:	Förderung in Euro:
Forum Stadtpark: Crossroads-Dokumentarfilm-Festival 2015	1.500,00
Südwind Agentur Wien: ISJE - Informationsstelle für Journalismus und Entwicklungspolitik	2.500,00
Welthaus Diözese Graz-Seckau: Steirische Entwicklungspolitische Mediathek in Graz und acht Regionalstellen	10.000,00
Südwind Steiermark: Clean Clothes Kampagne	10.000,00
ISOP: IKU -Interkulturelle und entwicklungspolitische Bildung in Kindergärten und Schulen	10.000,00
Afro-Asiatisches Institut, Welthaus und Südwind: Entwicklungspolitische Bildungsarbeit und Globales Lernen in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit 2015	10.000,00
Weltläden Fürstenfeld, Gleisdorf, Judenburg, Knittelfeld, Weiz: Bildungsmaßnahmen zum fairen Handel	10.000,00
Weltläden Graz-Tummelplatz und Reitschulgasse: Bildungsmaßnahmen zum fairen Handel	9.997,00
Solidarität mit Lateinamerika: Menschenrechtsveranstaltungen zur aktuellen Situation in Guatemala	800,00
Weltladen Graz-Tummelplatz: Geschäftsausbau	2.500,00
Südwind Steiermark: Fachtagung Globales Lernen „Potenziale & Perspektiven 2015“	400,00
Global Health and Development-Arbeitsgruppe der Medizinischen Universität Graz: Veranstaltungsreihe - Brennpunkt Entwicklungszusammenarbeit	800,00
Welthaus Diözese Graz-Seckau: Steirische entwicklungspolitische Mediathek in Graz und acht Regionalstellen, mehrjährige Förderung für den Zeitraum 2016 – 2018 (jährlich € 8.000,00).	8.000,00
Südwind: Clean Clothes Kampagne, mehrjährige Förderung für den Zeitraum 2016 – 2018 (jährlich € 8.000,00).	8.000,00
ISOP: IKU - Interkulturelle und entwicklungspolitische Bildung in Kindergärten und Schulen; mehrjährige Förderung für den Zeitraum 2016 – 2018 (jährlich € 8.000,00).	8.000,00
Afro-Asiatisches Institut, Welthaus und Südwind: Entwicklungspolitische Bildungsarbeit und Globales Lernen in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit, mehrjährige Förderung für den Zeitraum 2016 – 2018 (jährlich € 8.000,00).	8.000,00
Summe:	100.497,00



3. Europäisches Jahr für Entwicklung – EYD 2015

Im Jahr 2015 standen alle Aktivitäten und Maßnahmen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit unter dem Motto des Europäischen Jahres für Entwicklung „UNSERE WELT – UNSERE WÜRDE – UNSERE ZUKUNFT“. Ziel dieser europaweiten Initiative war, bestehende Projekte, die zu einer positiven Entwicklung in den Ländern des Südens beitragen, ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken und einen Überblick über die vielfältigen Programme und Aktivitäten auf nationaler, regionaler, lokaler und zivilgesellschaftlicher Ebene zu geben. Durch entwicklungspolitische Bildung und Information sollten globale Zusammenhänge vermittelt und konkrete Handlungsmöglichkeiten für jeden einzelnen aufgezeigt werden.

Die Steiermark hat im Rahmen der Initiative „FairStyria“ umfangreiche Aktivitäten zum „Europäischen Jahr für Entwicklung“ durchgeführt und kann mit mehr als 200 unterstützten Veranstaltungen und einer Reichweite von rund 7.000 Menschen im Bundesländervergleich mit Abstand die meisten Aktivitäten vorweisen. Darüber hinaus hat das Land Steiermark auch selbst wieder zahlreiche Aktivitäten der entwicklungspolitischen und globalen Bewusstseinsbildung durchgeführt. Ziel dieser umfangreichen Informationsarbeit und der zahlreichen Workshops war, das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und eigene Handlungsmöglichkeiten bei den unterschiedlichen Zielgruppen Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu stärken und zu einer positiven Veränderung des Konsumverhaltens beizutragen.

Das FairStyria-Team betreute als offizieller Partner der Europäischen Kommission (EuropeAid) von 22. bis 28. Juni 2015 eine Woche lang die offiziellen Social-Media-Aktivitäten zum EYD2015 unter

→ facebook.com/EuropeanYearforDevelopment2015 und unter

→ www.twitter.com/eyd2015

Dabei übernahm FairStyria für eine Woche die volle Verantwortung für beide Accounts und veröffentlichte täglich zwei bis fünf Eigenbeiträge zu lokalen Themen mit dem Schwerpunkt „Faire Wochen Steiermark“. Darüber hinaus waren in diesem Zeitraum alle aktuellen Beiträge anderer Kommunikatoren - wie z.B. EuropeAid, Entwicklungskommissar Neven Mimica, Österreichische Entwicklungszusammenarbeit – zu beobachten und auf den Seiten vom EYD2015 zu veröffentlichen.

Das Europäische Jahr für Entwicklung war ein inhaltlicher Schwerpunkt bei den eigenen Kommunikationsaktivitäten unter

→ www.facebook.com/fairstyria



3.1 Veranstaltungskalender der Steiermark zum Europäischen Jahr für Entwicklung – EYD 2015

Name Veranstalter	Datum/Veranstaltung	Ort	TN:
Land Steiermark - FairStyria, SADOCC, AAI, Südwind, Welthaus	04.02.2015 „Das afrikanische Österreich“ , Buchpräsentation von Walter Sauer	Graz	80
KFUG - Masterstudium Global Studies und Land Steiermark – FairStyria	03.03.2015 Ringvorlesung zum Thema Fair Trade & Entwicklungszusammenarbeit	Graz	60
Land Steiermark Europe direct und FairStyria	ganzjährig Europe direct-Projekt: „EU in Schulen“ mit Schwerpunkt EYD 2015 (21 steirische Schulen: VS, NMS, AHS, BHAK, BHAS, HLW)	Steiermarkweit	768
Med.Uni Graz: Global Health and Development und Land Steiermark - FairStyria	9.3.-26.3.2015 EZA-Seminarreihe	Graz	40
Junge Kirche und Land Steiermark - Europe direct	Jänner - April 2015 Jugendveranstaltung "Europa auf-werten"	Graz und Brüssel	30
Land Steiermark - FairStyria und steirische EZA-AkteurInnen	01.05. - 30.06.2015 Faire Wochen Steiermark	Steiermarkweit	2.500
Land Steiermark - Europe direct	20.05.2015 Café Europa: The Role of the European Union in the Western Balkans: Enhancing Public Administration Reform	Graz	30
Land Steiermark - FairStyria	27.05.2015 Café Europa: Bangladesch mit Botschafter Mohammed Abu Zafar	Graz	50
Fairtrade-Gemeinde Laßnitzhöhe	29. und 30.06.2015 Neue Mittelschule Laßnitzhöhe - SchülerInnen unternehmen eine "Faire Reise" – Themen: Fleischkonsum, Welternährung und fairer Handel.	Laßnitzhöhe	25
Fairtrade-Gemeinde Lieboch	28.05.2015 "Willi Haider kocht, was Liebochs Bauern bieten" – Themen: fairer Handel und Regionalisierung.	Lieboch	30



Land Steiermark – FairStyria	Schuljahr 2014/2015 FairYoungStyria-Schulwettbewerb zu regionaler und globaler Fairness	Steiermarkweit	500
Fairtrade-Gemeinde Kaindorf	24. und 25.07.2015 24-Stunden-Biken für den Klimaschutz 2015	Kaindorf	1.000
Fairtrade-Gemeinde Murau	14.07.2015 Kinosommer im Zeichen von Fair Trade	Murau	160
Fairtrade-Gemeinde Weiz, Weltladen Weiz	9. - 16. Mai 2015 Fairen Wochen des Weltladens Weiz – Workshops, Verkostungen, Filmabend	Weiz	200
Land Steiermark - FairStyria und 20 steirische EZA-Organisationen	30.09.2015 Fairstyria-Tag des Landes Steiermark	Graz	1.200
Fairtrade-Gemeinde Gratkorn, Südwind	24.11.2015 "Billig. Billiger. Banane" Filmvorführung und Diskussion	Gratkorn	60
Fairtrade-Gemeinde Graz, Welthaus, Südwind, Weltladen Graz	17.11.2015 Welcome Brunch - Bio-Fair jausnen im Umweltamt der Stadt Graz Informationsveranstaltung zum fairen Handel	Graz	60
Fairtrade-Gemeinde Liezen	Oktober - November 2015 Fairer Handel und globales Lernen Workshops für Klassen aller Schultypen in Liezen.	Liezen	25
Fairtrade-Gemeinde Mürzzuschlag, Stadtbücherei, Welthaus, ISOP	November 2015 - April 2016 Fairtrade-Workshop "Einfach farbig" im Kindergarten	Mürzzuschlag	40
Fairtrade-Gemeinde Sankt Radegund	02.12.2015 Fairtrade-Koch-Workshop "Kulinarische Reise auf die Philippinen" Informationsveranstaltung zum Fairen Handel	Sankt Radegund	35
Land Steiermark - FairStyria, Verein EP, Südwind, Welthaus, ADA	9. Juli 2015 bis 29. Februar 2016 FairYoungStyria - unsere globalen Ziele2015+ Jugendbeteiligungsprojekt zu regionaler und globaler Fairness.	Steiermarkweit	60



3.2 Beispiele für eigene Veranstaltungen und Projekte des Landes Steiermark

3.2.1 FairYoungStyria-Schulwettbewerb 2014/15

Im Schuljahr 2014/15 wurde an steirischen Schulen aller Altersstufen ein Wettbewerb durchgeführt, der zum Ziel hatte, sich ganz konkret mit Fragen der regionalen und globalen Fairness auseinanderzusetzen und eigene Ideen für eine gerechte, lebenswerte und nachhaltige Welt zu entwickeln. Die besten acht Projekte wurden mit jeweils 300,00 Euro belohnt. Folgende Projekte wurden ausgezeichnet:

- "Schule für alle!" (VS Waltendorf)
- "Der Apfel - am Weg zu mir" (VS Kaindorf a.d.S.)
- "We set sail for a better World" (NMS Laßnitzhöhe)
- "Lasst die Kinder reden, hört den Kindern zu! Eine faire Welt für alle Kinder" (PTS Graz)
- "Kreative Web-Ideen zur Plastik-Reduktion" (Technische Schule der Odilien Graz)
- "GreenSWAP - Change your clothes. Change the world" (HWL Deutschlandsberg)
- vegan@BORG.dl (BORG Deutschlandsberg)
- "FAIRständnis zeigen" (Kolleg für Sozialpädagogik)

3.2.2 Jugendbeteiligungsprojekt "FairYoungStyria – unsere globalen Ziele 2015+"

Mit finanzieller Unterstützung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit setzte das FairStyria-Team der Abteilung Europa und Außenbeziehungen im Zeitraum von Juli 2015 bis Februar 2016 ein Jugendbeteiligungsprojekt um. Unter dem Titel „FairYoungStyria – unsere globalen Ziele 2015+“ hatten rund 50 Jugendliche die Möglichkeit, in moderierten Workshops in fünf steirischen Regionen Ideen und Initiativen für mehr regionale und globale Fairness zu entwickeln und diese mit der lokalen politischen Ebene zu diskutieren. Insgesamt wurden nachstehende 14 Projektideen entwickelt, welche in einer Abschlusspräsentation im Rittersaal auf landespolitischer Ebene präsentiert wurden. Einige Projekte befinden sich bereits in der Umsetzung.

Themenbereich: **Entwicklungszusammenarbeit**

- Karitatives Sammeln / Donategyroscope
- Benefizkonzert Alt-Grottenhof für Kleinbauern in Afrika
- Lepra on the Road
- Chancen für Peru

Themenbereich: **Landwirtschaft**

- Wenn Bauer kein Beruf mehr ist
- Regionales "Em-Bauer-ment" im Lebensmittelhandel
- Zurück zu den Wurzeln
- Fairness "MEAT's" Quality

Themenbereich: **Integration**

- Neues "Heimatgefühl"
- Way to Peace
- Miteinander und füreinander Zukunft gestalten

Themenbereich: **Umwelt**

- Experience NATURE
- Run! Für deine Umwelt
- Red Bull Ring goes green



3.2.3 FAIRE Wochen Steiermark und FairStyria-Tag des Landes Steiermark

Im Zeitraum von Anfang Mai bis Ende Juni 2015 wurden in allen steirischen Regionen in Zusammenarbeit mit dem Welthaus, Südwind, den Weltläden, Entwicklungspolitischen Mediatheken und den Fairtrade-Gemeinden Workshops und Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung betreffend Globale Verantwortung, Nachhaltigkeit und vor allem Entwicklungszusammenarbeit durchgeführt.

Der FairStyria-Tag des Landes Steiermark am 30. September 2015 widmete sich thematisch dem „Europäischen Jahr für Entwicklung“. Dabei wurde ein Überblick über erfolgreiche Projekte im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und der globalen Verantwortung gegeben und interaktive Führungen und diverse Workshops für Schulklassen angeboten. Hauptzielgruppe waren Kinder und Jugendliche. Aber auch die gesamte interessierte Öffentlichkeit hatte die Möglichkeit, sich über die vielfältigen Aktivitäten steirischer entwicklungspolitischer Gruppen, Vereine und Initiativen zu informieren. Mit den Projektpräsentationen, Workshops und interaktiven Führungen für Schulklassen konnten am FairStyria-Tag in Graz rund 1.000 Menschen erreicht werden. Darüber hinaus nahmen an den mehr als 100 Veranstaltungen während der Fairen Wochen in allen steirischen Regionen rund 2.500 Personen teil.

3.2.4 Fairtrade-Gemeinden

Bereits seit dem Jahr 2002 fördert das Land Steiermark Projekte und Maßnahmen zur Beratung von Gemeinden in Bezug auf globale Verantwortung und sozial verantwortlicher Beschaffung. Als Anerkennung für das kommunale Engagement wird steirischen Gemeinden nach Erfüllung bestimmter Kriterien die Auszeichnung „Fairtrade-Gemeinde“ verliehen. Mittlerweile tragen 25 steirische Gemeinden inklusive Graz als erste Fairtrade-Landeshauptstadt Österreichs diesen Titel. Fairtrade-Gemeinden verpflichten sich, regelmäßig Aktivitäten und Veranstaltungen zu Themen der Entwicklungszusammenarbeit, zu globale Fragen und Zusammenhänge sowie deren regionale Auswirkungen durchzuführen. Das Land Steiermark hat im Jahr 2015 diesbezügliche Projekte von zehn Fairtrade-Gemeinden unterstützt. Außerdem fanden Informationsveranstaltungen zur Fairtrade-Gemeinde-Initiative mit Best practise-Präsentationen in Kindberg und Feldbach statt.

3.2.5 Kooperationen auf universitärer Ebene

Seit Einführung des Masterstudiums „Global Studies“ an der Karl Franzens-Universität Graz im Jahr 2010 gibt es eine enge Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark - FairStyria. Diese umfasst einerseits die Mitwirkung bei der Ringvorlesung und bei der Praxisanalyse sowie eine Kooperation im Rahmen des FairStyria-Tages. Außerdem ist die Abteilung 9 im Bereich FairStyria - Entwicklungszusammenarbeit eine akkreditierte Praktikumsstelle für die Absolvierung des geforderten Pflichtpraktikums von Studierenden. Jährlich erhalten somit bis zu vier Studierende Einblick in die Praxis der Entwicklungszusammenarbeit.

Des Weiteren besteht seit 2013 eine gute Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Graz in Form. Im Zuge der Mitwirkung an der Seminarreihe „Entwicklungszusammenarbeit“ erhalten Medizinstudentinnen und -studenten einen Überblick über die Leistungen der europäischen, österreichischen und steirischen Entwicklungszusammenarbeit.



Landtag Steiermark, Beschluss vom 5. Juli 2016

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 9 – Kultur, Europa, Außenbeziehungen
8010 Graz, Landhausgasse 7
E-Mail: fairstyria@stmk.gv.at
www.fairstyria.at